

Verliebt in nachhaltigen Tourismus

Viele Urlauber buchen bewusst nachhaltige Unterkünfte. Katharina Schwangler aus Siegsdorf hat bemerkt, dass es bei Ferienwohnungen noch Nachholbedarf gibt – und daraus eine Geschäftsidee entwickelt: Yesquest.

SANDRA SCHWAIGER-PÖLLNER

SIEGSdorf. „Der Trend zum nachhaltigen Reisen wird immer stärker“, weiß Katharina Schwangler. Mehr als zwei Drittel der Deutschen wünschen sich, umwelt- und sozialverträglich zu reisen, wie aus dem Monitoringbericht der Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen aus dem Jahr 2021/2022 hervorgeht. Eine repräsentative Umfrage, die die Tourismusorganisation Österreich-Werbung im Februar in Deutschland durchführte, zeigt, dass Urlauber auch bereit sind, mehr Geld für Nachhaltigkeit auszugeben.

Katharina Schwangler vermietet selbst in Bergen eine Ferien-

wohnung und beobachtet: „Vor allem jüngere Pärchen und junge Familien legen Wert auf Nachhaltigkeit. Aber auch Gäste mittleren Alters, zwischen 40 und 55, die zum Wandern oder Radfahren in den Chiemgau kommen.“

Nachhaltiger Tourismus meint nicht nur, aber doch vor allem, beim Reisen die Umwelt zu schonen. Also zum Beispiel nicht ins Flugzeug zu steigen oder auf Kreuzfahrt zu gehen, sondern stattdessen mit dem Zug oder dem Fahrrad zu verreisen. Ein zentrales Element ist eine Urlaubsunterkunft, die auf Nachhaltigkeit setzt. „Bei Hotels ist eine entsprechende Zertifizierung schon weit verbreitet. Doch bei vielen Ferienwohnungsbesitzern ist der Trend noch nicht angekommen“, bemerkt die Siegsdorferin.

Das will sie ändern und wagt darum den Sprung in die Selbstständigkeit. „Ich wollte noch mal was Neues ausprobieren“, sagt



Katharina Schwangler will mit Yesquest den nachhaltigen Tourismus im Chiemgau voranbringen. BILD: CAMPUS ST. MICHAEL

die 46-Jährige, die in den vergangenen 17 Jahren bei Großkonzernen wie BMW im Immobiliensektor arbeitete. Ihr Traum sei es gewesen, Tourismus zu studieren. „Jetzt will ich das, was ich kann, mit dem, verbinden, was ich immer schon machen wollte.“ Unterstützung bekam sie dabei

„Biobettwäsche, Naturkosmetik und ökologisches Putzmittel.“

Katharina Schwangler, Yesquest

durch das „Startrampe“-Programm des Campus Sankt Michael in Traunstein.

Mit ihrem Start-up Yesquest will Katharina Schwangler zum einen Urlaubern nachhaltige Ferienwohnungen im Chiemgau vermitteln und zum anderen heimische Vermieter in Sachen Nachhaltigkeit beraten. Doch was macht eine Ferienwohnung eigentlich nachhaltig? Die Gründerin macht es mit ihrer eigenen Ferienwohnung vor: „Ganz banal gesprochen beginnt das mit Klopapier aus Recyclingpapier.“ Und es geht zum Beispiel weiter mit

zertifizierter Biobettwäsche im Schlafzimmer, Naturkosmetik im Bad und separaten Mülleimern für Restmüll, Papier, Plastik und Glas in der Küche. Ein weiteres Beispiel: „Ich reinige meine Ferienwohnung mit einem regionalen und ökologischen Putzmittel.“ Die größte, nachhaltige Wirkung erzielte sie ihrer Meinung nach mit der Umstellung auf echten Ökostrom. Und sollte sie später einmal Reinigungskräfte beschäftigen, dann sei es für sie selbstverständlich, diese fair zu entlohnen.

Noch hat die Gründerin niemanden eingestellt. Doch das könnte sich ändern, denn sie plant, in Prien am Chiemsee acht Appartements und Gästezimmer zu mieten und sie in nachhaltige Unterkünfte zu verwandeln. Wenn alles nach Plan läuft, dann werden dort schon im Juli die ersten Urlaubsgäste unterkommen können.

Katharina Schwangler achtet auch bei der Einrichtung auf Nachhaltigkeit. „Ich vermeide es, Neues zu kaufen.“ Ihre Ferienwohnung in Bergen war beim Kauf möbliert – und viele der Einrichtungsgegenstände sind ge-

200 Jahre und kein bisschen leise

Musikkapelle Fridolfing richtet zum Jubiläum das Bezirksmusikfest aus.

FRIDOLFING. Die Musikkapelle Fridolfing feiert vom Mittwoch, 28. Juni, bis Sonntag, 2. Juli, ihr 200-jähriges Bestehen und richtet als krönenden Abschluss das Bezirksmusikfest Chiem- und Rupertigau aus. An die 50 Musikkapellen erwarten die Fridolfinger am Festsonntag, 2. Juli – aus dem Chiemgau, dem Rupertiwinkel, dem angrenzenden Österreich und dem Inngau.

„Es gibt nicht viele Musikkapellen, die schon so alt sind wie wir“, sagt Johann Jäger, zweiter Vorsitzender und Leiter des achtköpfigen Festausschusses. Alles begann 1823 mit Mathias Gierlinger. Der junge Mann war unter anderem im napoleonischen Russlandfeldzug von 1812 Hornist in der Bayerischen Armee gewesen. Viele seiner Nachfahren traten in seine Fußstapfen



Bei der Festwoche gibt's Blasmusik in allen Facetten. BILD: PIXABAY

und standen der Fridolfinger Musikantinnen und Musikanten als Kapellmeister vor.

Heute besteht das Orchester aus knapp 60 Musikantinnen und Musikanten. Mit dem „Jungen Blech“ sind die Fridolfinger

auch in Sachen Nachwuchs gut aufgestellt. Ein im Jahr 1990 gegründeter Förderverein unterstützt unter anderem die Ausbildung der Orchestermitglieder.

Für ihre Festwoche setzen die Fridolfinger auf ein buntes Programm. Zum Auftakt spielt am Mittwoch, 28. Juni, erst die Jubelkapelle selbst im Festzelt im Ortsteil Strohnhof auf, danach unterhält die „Martal Musik“. Die Südtiroler Formation „Southbrass“ ist am Donnerstag, 29. Juni, an der Reihe. Das Wein- und Weißbierfest mit den „Bayern Rocker“ schließt sich am Freitag, 30. Juni, an. Der Samstag, 1. Juli, steht im Zeichen der Jugend; am Abend steht der Festakt auf dem Programm. Der Tag klingt mit „Rondstoa“ im Festzelt aus. Glanzlichter am Festsonntag, 2. Juli, sind der Festgottesdienst und der anschließende Festzug. **san**

WWW.MUSIKKAPELLE-FRIDOLFING.DE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de

Ihre Medienberaterin Hallo Nachbar!
Für den Landkreis Traunstein

Alexandra Nusshuber
alexandra.nusshubergsvh.at
+49 151 706 09 592

Nächste Ausgabe: 5. Juli 2023
Anzeigenschluss: 26. Juni 2023, 10 Uhr.

dab+ mehr radio

80% DER BEVÖLKERUNG HÖREN RADIO! JEDEN TAG.

SIE SUCHEN NEUE MITARBEITER?
Nicht den Kopf zerbrechen. Wir helfen Ihnen gerne.

Isabella Beck
Vertriebs- und Marketingleitung

Schnell, einfach, unkompliziert und mit maximaler Reichweite.
Wir machen Ihr Stellenangebot hörbar und das täglich über mehrere Wochen. Ich informiere Sie gerne über die Möglichkeiten.
Infos finden Sie unter: bayernwelle.de/jobboerse

BAYERN WELLE